

Mittelmann

Sicherheitstechnik

Technik die das Leben sichert

Mitlaufendes Auffanggerät

KB2-14KM

einschließlich beweglicher Führung S14KM



Gebrauchsanleitung / Prüfbuch

DE

Instructions for use / test book

GB

Mode déployi / Manuel de vérufucation

FR

Instrucciones de uso / libro de revisions

ES

Artikelnummer der Gebrauchsanleitung / *Article number of use instructions* / *Numéro d'article du mode d'emploi* / *Número de artículo de las instrucciones de uso*

180272

Dokumentation der Ausrüstung

Documentation of equipment / Documentation de l'équipement / Documentación del equipamiento

Produkt / *Product / Produit / Producto*

Mitlaufendes Auffanggerät einschließlich beweglicher Führung

Guided type fall arrester including a flexible anchor line / Antichute mobile incluant un support d'assurance flexible / Sistema anticaídas deslizante incluyendo una línea flexible

Typ / *Type / Type / Tipo*

KB2-14KM einschließlich beweglicher Führung S14KM

Hersteller / *Manufacturer / Fabricant / Año de fabricación*

Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG – Bessemerstrasse 25 – DE-42551 Velbert
phone: +49 (0)2051/91219-0 – fax: +49 (0)2051/91219-19 – email: info@mittelmann.com

Zertifizierung / *Certification / Certification / Certificación*

EN 353-2:2002 PPE-R/11.075

Fabrikations-Nr. / *Serial number / N° de fabrication / N°Fabr.-Nr.*

Baujahr / *Year of manufacture / Année de construction / Año de fabricación*

Ablaufdatum / *Expiry date / Date courante / Fecha de caducidad*

Kaufdatum / *Purchase Date / Date d'achat / Fecha de compra*

Datum der ersten Benutzung / *Date of first use / Date de première utilisation / Fecha de la primera utilización*

Gebrauchsanleitung

1. Anwendung

Das Mitlaufende Auffanggerät KB2-14KM einschließlich beweglicher Führung S14KM ist Teil der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz und es sollte dem Benutzer persönlich gehören. Bei der Verwendung von langen Sicherungsseilen besteht die Gefahr zu großer Fallwege. Durch das Mitlaufende Auffanggerät wird vom Anschlagpunkt über das Sicherungsseil die kürzeste Verbindung zum Auffanggurt des Benutzers hergestellt. Das Mitlaufende Auffanggerät klemmt an senkrechten Sicherungsseilen fest. Das Mitlaufende Auffanggerät darf nur für das gemäß seiner Kennzeichnung vorgesehene, mitgelieferte Mittelmann Kernmantelseil S14KM (Seildurchmesser 14 mm) verwendet werden. Das Mitlaufende Auffanggerät KB2-14KM einschließlich beweglicher Führung S14KM ist auch für den horizontalen Einsatz geprüft. Hierzu bitte die gesonderten Hinweise zur horizontalen Benutzung und den maximalen Nennlasten beachten.

2. Benutzung

Die bewegliche Führung (im Folgenden nur Sicherungsseil genannt) mit dem am oberen Ende befindlichen Karabinerhaken an einem Anschlagpunkt sicher befestigen. Der Anschlagpunkt muss eine Mindesttragfähigkeit von 10 kN nach EN 795 gewährleisten und muss oberhalb des Benutzers liegen. Für die Sicherheit ist es wesentlich, die Lage der Anschlageinrichtung oder des Anschlagpunktes und die Art der Arbeitsausführung so zu wählen, dass der freie Fall und die Absturzhöhe auf ein Mindestmaß beschränkt werden. An Stellen an denen ein Absturzrisiko besteht hat der Benutzer darauf zu achten, dass die Schlaufseilbildung minimiert wird. Für die Sicherheit ist es wesentlich, dass bei Auffangsystemen vor jedem Einsatz der erforderliche Freiraum unterhalb des Benutzers sichergestellt wird, so dass im Fall eines Absturzes kein Aufprall auf den Erdboden oder ein anderes Hindernis möglich ist. Die erforderliche geringste Höhe unterhalb der Füße des Benutzers, um bei einem Sturz den Aufprall auf Gegenstände oder den Boden zu verhindern, muss mindestens 4,0 m betragen. Das Seilende des Sicherungsseils muss gesichert sein (z.B. durch Endspleiß oder Endknoten). Bei der Kombination von Ausrüstungsteilen zu einem System ist stets darauf zu achten, dass die Funktionen der einzelnen Ausrüstungsteile nicht beeinträchtigt werden.

Das Auffanggerät Typ KB2-14KM ist fest auf dem Seil und kann nicht vom Seil entfernt werden.

Funktionsprobe: Gerät am Karabinerhaken schnell nach unten ziehen. Dabei darf das Gerät am Seil nicht nach unten rutschen. Durch betätigen des Handgriffes lösen sich die Klemmbacken vom Seil und das Gerät kann auf dem Seil nach oben und nach unten geschoben werden.

Jetzt den Karabinerhaken vom Mitlaufenden Auffanggerät in die Auffangöse des Auffanggurtes einhaken und sichern. Es darf nur ein Auffanggurt nach EN 361 benutzt werden. Die Auffangöse sollte sich in angemessener Position zum Auffanggerät befinden. Es sollte vorzugsweise eine vordere Auffangöse in Brusthöhe des Benutzers verwendet werden.

Achtung: Sicherungsseile und Verbindungsmittel vor scharfkantigen Gegenständen, Schweißfunken, Chemikalien oder anderen zerstörenden oder beschädigenden Gefahren schützen.

Vor Erstbenutzung sich mit der Funktion vertraut machen. Vor und während der Benutzung muss überlegt werden, wie eventuell erforderliche Rettungsmaßnahmen sicher, schnell und wirksam durchgeführt werden können. Das Mitlaufende Auffanggerät einschließlich beweglicher Führung darf nur durch ausgebildetes und/oder anderweitig sachkundiges Personal angewendet werden, oder der Benutzer sollte unter der direkten Aufsicht einer solchen Person stehen. Das Mitlaufende Auffanggerät einschließlich beweglicher Führung darf nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck benutzt werden. Es muss ein Plan der Rettungsmaßnahmen vorhanden sein, in dem alle bei der Arbeit möglichen Notfälle berücksichtigt sind. Gesundheitliche Einschränkungen wie z.B. Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme o.ä. können die Sicherheit des Benutzers bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen. Bei Lieferung eines vollständigen Systems dürfen die Bestandteile des vollständigen Systems nicht ersetzt werden.

Das am Mitlaufenden Auffanggerät befindliche Verbindungsmittel in der Länge 0,43 m (FD40 MAX) oder 0,485 m (FD2/12KM) darf nicht verlängert werden.

Wenn das Mitlaufende Auffanggerät einschließlich beweglicher Führung in ein anderes Land weiterverkauft wird, muss der Wiederverkäufer eine Anleitung für den Gebrauch, die Instandhaltung, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung in der Sprache des anderen Landes zur Verfügung stellen.

Hinweise zur horizontalen Benutzung:

Das Mitlaufende Auffanggerät KB2-14KM einschließlich beweglicher Führung S14KM ist neben der vertikalen Anwendung auch für die horizontale Anwendung geprüft und zertifiziert. Hierbei wurde ein Absturz über eine 90° Kante (Flachstahl) mit einem Radius von 0,5mm simuliert. Bei der horizontalen Anwendung ist darauf zu achten, dass die Absturzkante einen Radius von mindestens 0,5 mm und einen Winkel von mindestens 90° hat. Zeigt die vor Arbeitsbeginn durchgeführte Gefährdungsbeurteilung, dass es sich bei der Absturzkante um eine besonders „schneidende“ und/oder „nicht gratfreie“ Kante (z.B. unverkleidete Attika oder scharfe Betonkante) handelt, so ist vor Beginn der Arbeiten durch entsprechende Vorkehrungen auszuschließen, dass ein Absturz über die Kante möglich ist oder es ist ein geeigneter Kantenschutz zu montieren oder es ist Kontakt mit dem Hersteller aufzunehmen. Der Anschlagpunkt für die bewegliche Führung darf bei der horizontalen Anwendung nicht unterhalb der Standfläche des Benutzers liegen. Die seitliche Bewegung an der Absturzkante sollte von der Mittenachse des Anschlagpunktes aus max. 1,5 m nach rechts und nach links betragen. Insbesondere ist Schlaffseil zu vermeiden, um einen Pendelsturz zu verhindern. Das Sicherungsseil immer so kurz wie möglich einstellen, um einen Absturz über die Kante von vornherein auszuschließen. Wenn ein größerer Bereich an der Absturzkante begangen werden muss, sollte kein Einzelanschlagpunkt, sondern eine Anschlageinrichtung Typ C oder D der EN795 verwendet werden. Bei Verwendung einer Anschlageinrichtung Typ C ist die in der Gebrauchsanleitung des Systems angegebene Auslenkung der Anschlageinrichtung bei der Ermittlung des erforderlichen Freiraums unterhalb des Benutzers mit zu berücksichtigen. Der Absturz über eine Kante stellt immer ein erhöhtes Risiko für den Benutzer dar, wie z.B. das Anprallen gegen das Gebäude oder die Anlage und sollte deshalb durch geeignete Maßnahmen stets verhindert werden. Die speziellen Rettungsmaßnahmen bei einem Absturz über die Kante müssen geschult und trainiert werden.

Für die Ausführungsvarianten des Mitlaufenden Auffanggerätes KB2-14KM einschließlich beweglicher Führung S14KM gelten folgende maximalen Nennlasten der Benutzer.

KB2-14KM mit Bandfalldämpfer FD40 MAX	140 kg Nennlast
KB2-14KM mit Falldämpfer FD2/12KM	100 kg Nennlast

3. Bedeutung der Kennzeichnung

Kennzeichnung bewegliche Führung:

Führung für Auffanggerät	Angabe des Mitlaufenden Auffanggerätes, das an dieser beweglichen Führung verwendet werden darf
KB2-14KM	Bewegliche Führung Kernmantelseil Ø 14 mm
KM-Seil Ø 14 mm	Hersteller Mittelman Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG
Mittelman Sicherheitstechnik	Postanschrift des Herstellers
Bessemersstr. 25, 42551 Velbert	Internetadresse des Herstellers
www.mittelman.com	Monat und Jahr der Herstellung
Baujahr: XX/XXXX	Nummer und Jahr des Dokuments, der die Ausrüstung entspricht
EN 353-2:2002	Seriennummer der beweglichen Führung
Fabr.-Nr.: xxxxxxxx	Länge der beweglichen Führung
Länge: xxx m	

CE 0158

Kennnummer der notifizierten Prüfstelle



Kennzeichnung für horizontale Benutzung zugelassen.
Warnhinweis, dass Anwendungen über eine Kante vermieden werden müssen, wenn die Gefahr besteht, dass die bewegliche Führung durchtrennt wird.



Der Benutzer muss die Gebrauchsanleitung lesen und beachten!

4. Wartung und Lagerung

- Nach Arbeitsende das Mitlaufende Auffanggerät einschließlich beweglicher Führung reinigen und trocken in luftigen und schattigen Räumen lagern.
- Während des Transports des Mitlaufenden Auffanggerätes einschließlich beweglicher Führung ist dieses in einem geeigneten Transportbehälter (z.B. Gerätebeutel oder Gerätekofter) zu lagern.

- Berühren mit Ölen und Fetten vermeiden. Wenn unvermeidbar, mit Feinwaschmittel und reichlich Wasser (40°C) schnellstmöglich reinigen. Trocknung immer auf natürliche Weise, niemals in der Nähe von Feuer oder anderen Hitzequellen.
- Das Mitlaufenden Auffanggerätes einschließlich beweglicher Führung darf nicht mit Säuren oder ätzenden Flüssigkeiten in Berührung kommen. Sollte er doch mit derartigen Stoffen in Berührung kommen, darf das Mitlaufenden Auffanggerätes einschließlich beweglicher Führung nicht mehr verwendet werden.
- Bei Fragen zur Desinfektion des Mitlaufenden Auffanggerätes einschließlich beweglicher Führung bitte an den Hersteller wenden.

A c h t u n g: Reinigungsvorschrift strikt einhalten!!

5. Werkstoffangaben

Mitlaufendes Auffanggerät:	Edelstahl / Stahl
Seile, Gurtbänder und Kunststoffteile:	Polyamid, Polyester
Karabinerhaken:	Aluminium oder Stahl

6. Benutzungsdauer

Die Benutzungsdauer ist von den jeweiligen Einsatzbedingungen abhängig. Nach den bisherigen Erfahrungen kann unter normalen Einsatzbedingungen bei Mitlaufenden Auffanggeräten einschließlich beweglicher Führung von einer Benutzungsdauer von 8 Jahren ausgegangen werden. Das Baujahr ist auf dem Typenschild eingetragen.

7. Kontrolle

- Vor Arbeitsbeginn Mitlaufendes Auffanggerät einschließlich beweglicher Führung, Verbindungsmittel, Karabinerhaken und Falldämpfer auf Verschleiß, Korrosion oder Beschädigungen untersuchen. Funktion des Mitlaufenden Auffanggerätes und der Karabinerhaken überprüfen. Lesbarkeit der Kennzeichnung überprüfen.
- Sollten Zweifel am sicheren Zustand des Systems oder den Bestandteilen auftreten, sind diese sofort zu ersetzen. Dies muß durch den Hersteller oder eine andere sachkundige Person ausgeführt werden.
- Die Überprüfung vor der Benutzung kann bei bestimmten, für den Notfall vorgesehenen Ausrüstungsteilen dann entfallen, wenn diese durch eine sachkundige Person verpackt oder versiegelt wurden.
- Nach Bedarf, mindestens jedoch einmal im Jahr, Prüfung durch den Hersteller oder einen Sachkundigen vornehmen lassen. Die jährliche Prüfung durch den Hersteller oder einen Sachkundigen ist unbedingt notwendig, da die Sicherheit des Benutzers von der Wirksamkeit und der Haltbarkeit der Ausrüstung abhängt. Die Prüfungen sind unter genauer Beachtung der Anleitung des Herstellers durchzuführen.

A c h t u n g: Beschädigte Teile dürfen nicht verwendet werden.

- Durch Absturz beanspruchte Systeme sind dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer autorisierten Reparaturwerkstatt zur Wartung und erneuten Prüfung zurückzusenden.
- Die Sicherheit des Benutzers ist von der Wirksamkeit und der Haltbarkeit der Ausrüstung abhängig. Hierfür ist die regelmäßige Überprüfung eine zwingende Notwendigkeit.

A c h t u n g: Ohne vorausgehende schriftliche Zustimmung des Herstellers dürfen keine Veränderungen oder Ergänzungen am Produkt vorgenommen werden.

Instandsetzungen dürfen nur vom Hersteller oder einer vom Hersteller autorisierten Reparaturwerkstatt in Übereinstimmung mit den vom Hersteller angegebenen Verfahren durchgeführt werden.

Zu jedem Mitlaufenden Auffanggerät einschließlich beweglicher Führung wird eine Gebrauchsanleitung / Prüfbuch mitgeliefert. Diese muss bei der Ausrüstung gehalten werden.

Die Konformitätserklärung kann auf der Seite www.mittelmann.com heruntergeladen werden.

Beachten Sie auch unbedingt die Gebrauchsanleitungen der Produkte, die im Zusammenhang mit dem Mitlaufenden Auffanggerät einschließlich beweglicher Führung benutzt werden, sowie die jeweils gültigen Unfallverhütungsvorschriften.

Eingeschaltete notifizierte Stelle: DEKRA Testing and Certification GmbH
44809 Bochum, Dinnendahlstraße 9

CE 0158

1. Application

The guided type fall arrester KB2-14KM including a flexible anchor line S14KM is a part of the personal protective equipment against falls from a height and should be the user's personal property. When using long safety ropes there is the danger of falling from a great height. With the guided type fall arrester, the shortest connection to the full body harness of the user from the anchor point via the safety rope is made. The guided type fall arrester clamps firmly on to vertical safety ropes. The guided type fall arrester may only be used, according to its marking, with the designated Mittelman sheathed core rope S14KM. The guided type fall arrester KB2-14KM including the flexible anchor line S14KM have also been tested for horizontal use. Here please follow the special instructions on horizontal use.

2. Use

Safely secure the sheathed core rope (hereafter called simply the safety rope) with the karabiner hook found at the upper end to an anchor point. The anchor point must guarantee a minimum load bearing capacity of 10kN in accordance with EN 795 and must be located above the user. For safety it is essential to choose the anchor device or the anchor point and the manner of workmanship so that the free fall and the fall height are reduced to a minimum. In places where there is a risk of falling, the user has to make sure that the slack rope formation is minimized. For safety, it is essential that fall arrest systems ensure the required clearance below the user before each use, so that in the event of a fall, no impact on the ground or any other obstacle is possible. To avoid collisions with objects or the ground in the event of a fall, the lowest necessary height under the feet of the user must be at least 4,0m.

The rope-end of the safety rope must be secured (for example, via an end splice or end knots). Attention: Combining different components of PPE may not spoil the function of each single component.

The guided type fall arrester KB2-14KM is fixed on the rope and cannot be removed from the rope.

Function Test: Pull the device down quickly by the karabiner hook. In doing so, the device must not slip downwards on the rope. By operating the handle, the clamping jaws release themselves from the rope and the device can be pushed up and down on the rope.

Now hook on and secure the karabiner hook of the guided type fall arrester in the fall arrest element of the full body harness. Only one full body harness may be used in accordance with EN 361. The fall arrest element should be located in a suitable position relative to the fall arrester. Preferably, a front fall arrest element should be used. It is preferable to use a front fall arrest element at chest height of the user.

Attention: Protect the safety rope and lanyards against sharp-edged objects, welding sparks, chemicals and other destructive or damaging hazards.

Before the first use, familiarize yourself with the function. Before and during use, it should be considered how any potentially necessary rescue measures can be safely, quickly and effectively carried out. The guided type fall arrester including a flexible anchor line should only be used by fully trained and/or otherwise competent personnel, or the user should be under the direct supervision of such a person. The guided type fall arrester including a flexible anchor line may only be used within the scope of the defined conditions of use and for the intended purpose of use. A plan of rescue measures must be available in which all possible emergencies during working are accounted for. Health restrictions, such as, for example, heart and circulation problems, the taking of medication or similar can affect the safety of the user when working at height.

On delivery of a complete system, the components of the complete system must not be replaced. The lanyard in the length 0,43 m (FD40 MAX) or 0,485 m (FD2/12KM) located on the fall arrester may not be extended.

If the guided type fall arrester including a flexible anchor line is resold in another country, the reseller must make available instructions for use, servicing, regular checking and maintenance in the language of the other country.

Instructions on horizontal use:

The guided type fall arrester KB2-14KM including the flexible anchor line S14KM have also been tested and certified for horizontal application in addition to vertical application. Here a drop over a 90° edge (flat steel) simulated with a radius of 0.5 mm. For horizontal application, you should ensure that the dropping edge has a radius of at least 0.5 mm and an angle of at least 90°. If the hazard assessment performed before the work begins shows that the dropping edge is a particularly "cutting" and/or "non-burr-free" edge (e.g. uncovered attics or a sharp concrete edge), before work

starts, it is to be precluded with the appropriate measures that a drop over the edge is possible or a suitable edge guard can be mounted or it should be necessary to contact the manufacturer. The limit for the movable guide may not be below the standing area of the user for horizontal use. Lateral motion on the dropping edge should be max. 1.5 m to the right and to the left from the middle axis of the limit point. In particular, the slack rope should be avoided to prevent a pendular drop. Always set the slack rope to be as short as possible to prevent a drop over the edge from the start. If a larger area on the drop edge must be covered, there should not be an individual limit point but a limit system of the class C or D of EN795. When using a limit device of class C, the displacement of the limit system should be taken into account when determining the required clearance under the user. Dropping over an edge always ensures an increased risk for the user such as impact against a building or the system and should therefore always be prevented by appropriate measures. The special rescue measures during a drop over the edge must be taught and trained. For the variants of the guided type fall arrester KB2-14KM including a flexible anchor line S14KM, the following maximum user loads apply.

KB2-14KM with Shock Absorber FD40 MAX	140 kg nominal load
KB2-14KM with Shock Absorber FD2/12KM	100 kg nominal load

3. Meaning of the Marking

Labeling flexible anchor line:

Anchor line for fall arrester

KB2-14KM

KM-rope Ø 14 mm

Mittelmann Sicherheitstechnik

Bessemerstr. 25, 42551 Velbert

www.mittelmann.com

year of manufacture: XX/XXXX

EN 353-2:2002

serial number: xxxxxxxx

length: xxx m

Information about fall arrester that may be used on this flexible anchor line

flexible anchor line sheathed core rope Ø14 mm

Manufacturer Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co.KG

Address of the manufacturer

Internet address of the manufacturer

Month/Year of Manufacture

Number and year of the document to which the equipment complies

Serial number fall arrester / flexible anchor line

Length of the flexible anchor line

CE 0158

Identification number of the notified inspection body



Marking allowed for horizontal use

Warning that applications over an edge must be avoided if there is a risk of the flexible anchor line being severed.



The user must read and observe the Instructions for Use!

4. Servicing and Storage

- On finishing work clean, dry and store the guided type fall arrester including a flexible anchor line in well aired and shady rooms.
- During transportation of the guided type fall arrester including a flexible anchor line it must be stored in a suitable transport container (for example equipment bag or equipment case).
- Avoid contact with oils or greases. If unavoidable, clean with a mild detergent and plenty of water (40°C) as soon as possible. Always allow to dry naturally, never close to fire or other sources of heat.
- The guided type fall arrester including a flexible anchor line may not come into contact with acids or corrosive liquids. Should any contact with substances of this kind occur, the guided type fall arrester including a flexible anchor line may no longer be used.

- Please contact the manufacturer of the guided type fall arrester including a flexible anchor line in the event of questions concerning disinfection.

Attention: Adhere strictly to the cleaning instructions!!

5. Material Specifications

Guided type fall arrester:	Stainless steel
Ropes, harness straps and plastic parts:	Polyamide
Karabiner hook:	Aluminium or steel

6. Length of Use

The operating depends on the respective conditions of use. Based on previous experience, under normal conditions of use, the textile components of the guided type fall arresters including a flexible anchor line can be assumed to be used for 8 years. The year of manufacture is entered on the label.

7. Inspection

- Before starting work inspect the guided type fall arrester including a flexible anchor line, lanyards, karabiner hooks and energy absorber for wear or damage. Check the function of the guided type fall arrester and the karabiner hooks. Check the legibility of the marking.
- Should there be any doubts about the safe condition of the system or its components, then they are to be replaced immediately. This must be carried out by the manufacturer or another competent person. The checking before use of certain equipment components intended for use in an emergency can be dispensed with if these have been packed or sealed by a competent person.
- As required, but at least once a year, have an inspection carried out by the manufacturer or a competent person. The yearly check by the manufacturer or a competent person is absolutely necessary as the safety of the user is dependant upon the effectiveness and the stability of the equipment. The inspections are to be carried out in exact accordance with the manufacturer's instructions.

Attention: Damaged guided type fall arresters including a flexible anchor line may not be used.

- Systems strained by falls are to be taken out of use and to be returned to the manufacturer or an authorized repair work shop for servicing and a new inspection.
- The safety of the user is dependent on the effectiveness and durability of the equipment. For this the regular inspection of the equipment is an absolute necessity.

Attention: No changes to or supplementation of the product may be undertaken without the prior written consent of the manufacturer.

Maintenance work, in accordance with the methods specified by the manufacturer, may only be carried out by the manufacturer or by a repair workshop authorized by the manufacturer.

An Instructions for Use / Test Book is supplied with every guided type fall arrester including a flexible anchor line. This must be kept with the equipment. The Declaration of Conformity can be downloaded from the website www.mittelmann.com.

Also strictly observe the instructions for use of the products used in conjunction with the guided type fall arrester including a flexible anchor line as well as the appropriate, valid accident prevention regulations.

Notified agency involved:

DEKRA Testing and Certification GmbH  0158
44809 Bochum, Dinnendahlstraße 9

1. Application

L'antichute mobile KB2-14KM incluant un support d'assurage flexible S14KM fait partie d'un dispositif de protection contre les chutes et doit appartenir personnellement à l'utilisateur. L'utilisation de cordes d'assurage longues comporte le danger de hauteurs de chute excessives. L'antichute mobile permet d'établir la connexion la plus courte avec le harnais antichute de l'utilisateur depuis le point d'ancrage par l'intermédiaire de la corde d'assurage. L'antichute mobile s'accroche à la corde d'assurage verticale. L'antichute mobile ne doit être utilisé que pour la corde tressée gainée Mittelman S14KM prévue conformément à son identification. L'antichute mobile KB2-14KM, y compris le guide d'assurage flexible S14KM, sont également vérifiés quant à une utilisation horizontale. A ce sujet, veuillez respecter les consignes particulières pour une utilisation horizontale.

2. Utilisation

Fixer solidement la corde d'assurage ou la corde tressée gainée (désignée ci-après seulement corde d'assurage) à un point d'ancrage avec l'absorbeur d'énergie ou le mousqueton situé à l'extrémité supérieure. Le point d'ancrage doit garantir une force minimale de 10 kN selon EN 795 et doit se situer au dessus de l'utilisateur. Il est essentiel pour la sécurité de situer le dispositif ou le point d'ancrage et le type d'exécution du travail de manière à limiter à un minimum la chute libre et la hauteur de chute. Aux endroits où il existe un risque de chute, l'utilisateur doit veiller à ce que la formation de mou de câble soit réduite au minimum. Pour des raisons de sécurité, il est essentiel de veiller à ce que l'espace libre nécessaire sous l'utilisateur soit assuré avant chaque utilisation des systèmes antichute, de sorte qu'en cas de chute, il n'y ait aucun risque d'impact sur le sol ou sur un autre obstacle.

Selon le système, la plus faible hauteur nécessaire sous les pieds de l'utilisateur permettant d'éviter le choc sur des objets ou sur le sol doit être d'au moins 4,0 m. L'extrémité de la corde d'assurage doit être sécurisée (par ex. à l'épissure ou au noeud d'extrémité).

Lors de la combinaison de pièces d'équipement pour former un système, il faut toujours s'assurer que les fonctions des différentes pièces d'équipement ne soient pas altérées.

L'antichute mobile KB2-14KM est fixé sur la corde et ne peut pas être retiré de la corde.

Test de fonctionnement : Tirer l'appareil rapidement vers le bas sur le mousqueton. L'appareil ne doit pas glisser vers le bas sur la corde. Les mâchoires se desserrent de la corde en actionnant la poignée et l'appareil peut être poussé vers le haut et vers le bas sur la corde.

Accrocher et sécuriser à présent le mousqueton de l'antichute mobile dans l'élément d'accrochage du harnais d'antichute. Seul un harnais répondant à la norme EN 361 doit être utilisé. L'élément d'accrochage doit se trouver en position requise par rapport à l'antichute. On utilisera de préférence un élément antichute antérieur

Attention : Les cordes d'assurage et les longes sont à protéger des objets à arêtes vives, des étincelles de soudage, produits chimiques ou autres dangers de destruction et de détérioration.

Se familiariser avec le fonctionnement avant la première utilisation. Réfléchir avant et pendant l'utilisation comment effectuer des éventuelles opérations de sauvetage de manière sûre, rapide et efficace. L'antichute mobile incluant un support d'assurage flexible ne doit être utilisé que par un personnel formé et/ou par ailleurs compétent ou l'utilisateur doit se trouver sous la supervision d'une telle personnel. L'antichute mobile incluant un support d'assurage flexible ne doit être utilisé que dans les conditions d'utilisation définie et dans l'usage prévu à cet effet. Il doit exister un plan des opérations de sauvetage tenant compte de toutes les situations d'urgence possibles lors du travail. Les restrictions en matière de santé telles que les problèmes cardiaques et circulatoires, la prise de médicaments ou autres peuvent affecter la sécurité de l'utilisateur dans les travaux en hauteur. Lorsqu'un système complet est livré, les composants du système complet ne peuvent pas être remplacés.

La longe de l'antichute mobile d'une longueur de 0,43 m (FD40 MAX) ou 0,485 m (FD2/12KM) ne doit pas être rallongée.

Si l'antichute mobile est revendu dans un autre pays, le revendeur doit fournir des instructions d'utilisation et d'entretien, de vérification régulière et de réparation dans la langue de cet autre pays.

Consignes pour une utilisation horizontale:

Parallèlement à une utilisation verticale, les appareils antichute mobiles KB2-14KM, y compris le guide d'assurage flexible S14KM, sont également vérifiés et certifiés quant à une utilisation

horizontale. Pour cela, on a simulé une chute par-dessus un rebord à 90° (acier plat) avec un rayon de 0,5 mm. Lors de l'utilisation horizontale, il convient de veiller à ce que le rebord de chute présente au moins un rayon de 0,5 mm et un angle de 90°. Si l'évaluation des risques effectuée avant le début du travail indique que pour le rebord de chute, il s'agit d'un rebord particulièrement « coupant » et / ou « pas exempt de bavures » (par ex. un avant-corps sans revêtement ou une bordure coupante en béton), il convient avant le début des travaux, d'exclure par des précautions adaptées toute chute par-dessus le rebord ou bien il convient de mettre en place une protection adaptée de la bordure ou de prendre contact avec le constructeur. Lors d'une utilisation horizontale, le point d'ancrage pour le guide mobile ne doit pas se situer en dessous de la surface d'appui de l'utilisateur. Le mouvement latéral sur le rebord de chute doit au maximum comporter 1,5 m vers la gauche et vers la droite par rapport à l'axe médian du point d'ancrage. Il convient en particulier d'empêcher un relâchement du câble afin d'éviter une chute pendulaire. Il faut toujours régler le câble de sécurité aussi court que possible afin d'exclure d'emblée une chute par-dessus le rebord. S'il est nécessaire de parcourir une zone plus étendue le long du rebord de chute, il ne suffit d'utiliser un point d'ancrage isolé, mais un dispositif d'ancrage de la classe C ou D de la norme EN 795. En cas d'utilisation d'une installation d'ancrage de classe C, il faut également tenir compte de la déflexion du dispositif d'ancrage mentionnée dans le mode d'emploi du système lors de la détermination de la plage dégagée en dessous de l'utilisateur. La chute par-dessus un rebord représente toujours un grand risque pour l'utilisateur, comme par exemple le choc contre le bâtiment ou l'installation et c'est pourquoi une telle chute doit toujours être évitée par des mesures appropriées. Les mesures spéciales de sauvetage en cas de chute par-dessus le rebord doivent faire l'objet d'un apprentissage et d'un entraînement.

Pour les variants de l'antichute mobile KB2-14KM, incluant un support d'assurage flexible S14KM, les suivantes charges nominale maximales de l'utilisation.

KB2-14KM avec absorbeur d'énergie FD40 MAX	140 kg Charge nominale
KB2-14KM avec absorbeur d'énergie FD2/12KM	100 kg Charge nominale

3. Signification des marquages:

Marquage d'assurage flexible:

d'assurage flexible pour
antichute KB2-14KM

KM-corde Ø 14 mm

Mittelmann Sicherheitstechnik

Bessemersstr. 25, 42551 Velbert

www.mittelmann.com

Année de construction: XX/XXXX

EN 353-2:2002

Référence produit : XXXXX

Longueur: xxx m

Indication des antichutes mobiles pouvant être utilisés
sur ce support d'assurage mobile.

Support d'assurage flexible cordes tressées gainées Ø14mm

Constructeur Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG

Adresse postale

Adresse internet

Fabriqué mois/année

Numéro et année du document correspondant à l'équipement

Numéro de série de l'absorbeur d'énergie

Longueur d'assurage flexible

CE 0158

Identification de l'organisme notifié



Marquage approuvé pour une utilisation horizontale
Avertissement indiquant que les applications au-dessus d'un
bord doivent être évitées s'il existe un risque de couper le
support d'assurage flexible.



L'utilisateur doit lire et observer les instructions d'utilisation !

4. Maintenance et conservation

- Après la fin du travail, nettoyer l'antichute incluant un support d'assurage flexible et le conserver au sec dans des locaux aérés et ombragés.

- Pendant le transport de l'antichute mobile incluant un support d'assurage flexible, celui-ci doit être conservé dans un contenant de transport approprié (housse ou malette).
- Eviter le contact avec l'huile ou la graisse. Si cela est inévitable, nettoyer le plus rapidement possible à la lessive pour linge délicat et abondamment à l'eau (40°C). Séchage toujours naturel jamais à proximité du feu ou autres sources de chaleur.
- De l'antichute mobile incluant un support d'assurage flexible ne doit pas entrer en contact avec des acides ou des liquides corrosifs. S'il venait à entrer en contact avec de telles matières, de l'antichute mobile incluant un support d'assurage flexible ne doit plus être utilisé.
- Veuillez vous adresser au constructeur en cas de questions sur la désinfection de l'antichute mobile incluant un support d'assurage flexible.

A t t e n t i o n : Respecter scrupuleusement les consignes de nettoyage !

5. Matières utilisées

Antichute mobile :	Inox
Cordes, sangles et éléments plastique :	Polyamide
Mousqueton :	Aluminium ou acier

6. Durée d'utilisation

La durée d'utilisation est fonction des conditions d'utilisation. L'expérience montre que l'on peut estimer la durée d'utilisation à 8 ans dans des conditions d'utilisation normales les composants textiles des antichutes mobiles incluant un support d'assurage flexible. L'année de construction de l'antichute mobile figure sur la plaque signalétique.

7. Contrôle

- Vérifier avant le travail, si l'antichute mobile incluant un support d'assurage flexible, la longe, le absorbeur d'énergie et le mousqueton présente des signes d'usure ou des détériorations. Vérifier le fonctionnement de l'antichute mobile et du mousqueton. Vérifier la lisibilité du marquage.
- En cas de doute quant à l'état de sécurité du système ou de ses éléments, procéder à un remplacement immédiat. Ce travail est l'affaire exclusive du fabricant ou d'une autre personne compétente.
- La vérification avant utilisation n'est pas nécessaire pour certains éléments d'équipement prévus pour les cas d'urgence, si ceux-ci ont été emballés ou scellés par une personne compétente.
- Si besoin, faire vérifier au moins une fois par an par le fabricant ou un expert. Le contrôle annuel par le fabricant ou un expert est indispensable, car la sécurité de l'utilisateur dépend de l'efficacité et de la résistance de l'équipement. Les contrôles doivent s'effectuer dans le respect scrupuleux des instructions du fabricant.

A t t e n t i o n : Ne pas utiliser les éléments endommagés.

- Les systèmes ayant été soumis à une chute doivent être retirés de la circulation et renvoyés au fabricant et à un atelier de réparation agréé en vue de la maintenance et d'un nouveau contrôle.
- La sécurité de l'utilisateur dépend de l'efficacité et de la durée de vie de l'équipement. Un contrôle régulier est absolument indispensable à cet effet.

A t t e n t i o n : N'apporter aucune modification ou complément au produit sans recueillir au préalable l'accord écrit du fabricant.

Les réparations ne doivent être réalisées que par le fabricant ou un atelier de réparation agréé par ce dernier en accord avec les procédures indiquées par le fabricant.

Des instructions d'utilisation / un carnet de contrôle sont fournis avec chaque antichute mobile incluant un support d'assurage flexible. Ceux-ci sont à conserver avec l'équipement. La déclaration de conformité peut être téléchargée à partir du site Web www.mittelmann.com.

Observer aussi impérativement les instructions d'utilisation des produits utilisés en liaison avec l'antichute mobile incluant un support d'assurage flexible ainsi que les règles de prévention des accidents en vigueur.

Organisme notifié intervenant:

DEKRA Testing and Certification GmbH  0158
44809 Bochum, Dinnendahlstraße 9

1. Empleo

El sistema anticaídas deslizante KB2-14KM, incluyendo una línea flexible S14KM, forma parte del equipo personal de protección contra caídas y debería hallarse asignado personalmente a cada usuario. Cuando se utilizan cuerdas de seguridad largas, existe el riesgo de que las distancias de caída sean excesivamente largas. Gracias al sistema anticaídas deslizante se establecerá la conexión más corta entre el punto de anclaje, pasando por el cable de seguridad, y el arnés anticaídas del usuario. El sistema anticaídas deslizante se sujeta firmemente a las líneas verticales de vida. El sistema anticaídas deslizante solamente se deberá utilizar con la cuerda de núcleo revestido de Mittelmann, S 14KM. Los equipos de detención de caída KB2-14KM incluyendo una guía móvil S14KM también han sido probados para aplicaciones horizontales. Para esto, lea por favor las advertencias especiales para el uso horizontal.

2. Utilización

Sujetar cuerda de núcleo revestido (que se indicará en adelante como cuerda de seguridad) a un punto de amarre, con el mosquetón situado en el extremo superior. El punto de amarre deberá garantizar una capacidad mínima de carga de 10 kN, según la norma EN 795, y debería encontrarse por encima del usuario. Es fundamental para la seguridad el elegir de tal forma la posición del dispositivo de anclaje o del punto de amarre y la forma de ejecutar el trabajo a realizar, que se reduzca a una distancia mínima la caída libre y la altura de caída. En lugares donde exista riesgo de caída, el usuario debe cuidar de que se minimice la formación de un cable flojo. Para la seguridad es fundamental que con los sistemas de sujeción se garantice, antes de cada uso, el espacio libre necesario debajo del usuario, de modo que en caso de caída no pueda chocar contra el suelo u otro obstáculo. La altura mínima por debajo de los pies del usuario requerida para evitar una caída sobre objetos o el suelo, deberá ser de al menos 4,0 m. Deberá asegurarse el extremo de la cuerda de seguridad (p. ej. mediante terminales o nudos de extremo). Cuando se combinen piezas del equipo en un sistema debe cuidarse siempre de que no se perjudiquen las funciones de las piezas individuales del equipo.

El sistema anticaídas deslizante KB2-14KM está fijado a la cuerda y no se puede quitar de la cuerda.

Prueba de funcionamiento: tirar con rapidez hacia abajo del mosquetón del dispositivo. Al hacerlo no se deberá deslizar hacia abajo el dispositivo sobre la cuerda. Accionando sobre el mango se sueltan las mordazas de sujeción de la cuerda y el dispositivo se puede desplazar sobre la cuerda hacia arriba y hacia abajo.

Enganchar a continuación el mosquetón del dispositivo anticaídas deslizante con el anillo del arnés anticaídas y asegurarlo. Solamente se podrá utilizar un arnés anticaídas según EN 361. El anillo de sujeción debería encontrarse en una posición apropiada respecto del dispositivo anticaídas. Debería utilizarse preferentemente un anillo anticaídas delantero.

Atención: Proteger las líneas de seguridad y medios de unión de objetos con aristas cortantes, chispas de soldadura, sustancias químicas u otro peligros que puedan destruirlas o dañarlas.

Familiarizarse con su funcionamiento antes de utilizar por primera vez. Antes y durante su empleo deberá pensarse en la forma de aplicar de modo rápido, seguro y efectivo, medidas de rescate que pudieran resultar necesarias. El dispositivo anticaídas deslizante incluyendo una línea flexible debería ser utilizado únicamente por personal formado para ello y/o preparado de alguna otra manera, o el usuario debería utilizarlo bajo la supervisión directa de tales personas. El dispositivo anticaídas deslizante incluyendo una línea flexible solamente se deberá utilizar en las condiciones de empleo establecidas y para destino de empleo para el que ha sido previsto. Deberá existir un plan de medidas de rescate o salvamento, en el que se tomen en consideración todos los casos de emergencia que puedan surgir durante el trabajo. Limitaciones de la de salud tales como, por ejemplo, problemas cardíacos o cardiovasculares, toma de medicamentos, etc., pueden afectar a la seguridad del usuario al realizar trabajos en altura.

Cuando se entrega un sistema completo, los componentes del sistema completo no se pueden reemplazar.

El elemento de amarre del dispositivo anticaídas guiado con una longitud de 0,43 m (FD40 MAX) o 0,485 m (FD2/12KM) no debe extenderse.

Si se vende el dispositivo anticaídas deslizante incluyendo una línea flexible a otro país, deberá facilitar el revendedor un manual de instrucciones de empleo, mantenimiento, revisiones periódicas y conservación en el idioma del otro país.

Notas sobre el uso horizontal:

Los equipos de detención de caída KB2-14KM incluyendo una guía móvil S14KM también han sido probados y certificados junto con la aplicación vertical, para una aplicación horizontal. Para esto se simuló una caída en un borde de 90° (acero plano) con un radio de 0,5 mm. En la aplicación horizontal, asegúrese de que el borde de la caída tiene un radio de por lo menos 0,5 mm y un ángulo de por lo menos 90°. Si la evaluación de riesgos muestra antes de iniciar el trabajo que se trata en el borde de caída de un borde "cortante" en particular y/o borde "no exento de rebabas" (por ejemplo, Attica sin revestir o un borde cortante de hormigón), de modo que la posibilidad de una caída se excluye antes del inicio del trabajo, si se toman las precauciones correspondientes o se monta una protección del borde adecuada o se toma contacto con el fabricante. El punto de anclaje para la guía móvil no debe estar por debajo del espacio ocupado por el usuario para la aplicación horizontal. El movimiento lateral en el borde de caída debería ser de máx. 1,5 m a la derecha y a la izquierda desde el eje central del punto de anclaje. Especialmente se debe evitar tener el cable flojo para prevenir la caída del péndulo. Ajuste siempre el cable de seguridad lo más corto posible para excluir desde el principio una caída mediante el borde. Cuando se deba recorrer un área más grande en el borde de la caída, no debería usarse ningún punto de anclaje único, sino un dispositivo de anclaje de la clase C o D de la EN795. Cuando se utiliza un dispositivo de anclaje clase C, hay que tener en cuenta la desviación de los dispositivos de anclaje para determinar el espacio libre requerido por debajo del usuario especificado en las instrucciones de uso del sistema. La caída mediante un borde representa siempre un riesgo elevado para el usuario, por ejemplo, chocar contra el edificio o la instalación se debe prevenir mediante las medidas apropiadas. Las operaciones especiales de rescate en caída mediante el borde deben ser enseñadas y entrenadas. Para el sistema anticaídas deslizante KB2-14KM, incluyendo una línea flexible S14KM, se aplican las siguientes cargas máximas de usuario.

KB2-14KM con amortiguador FD40 MAX	140 kg carga nominal
KB2-14KM con amortiguador FD2/12KM	100 kg carga nominal

3. Significado del marcado

Marcado línea flexible:

línea flexible para anticaídas
KB2-14KM
KM-Cuerda Ø14 mm
Mittelmann Sicherheitstechnik
Bessemersstr. 25, 42551 Velbert
www.mittelmann.com
Año de construcción: xx/xxxx
EN 353-2:2002
Fabr.-Nr.: xxxxxxxxxx
Longitud: xxx m

Indicación de los sistemas anticaídas solidarios
que pueden ser utilizados en esta guía móvil.
línea flexible cuerdas de núcleo revestido de Ø 14 mm
Fabricante Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG
Dirección postal
Dirección de Internet
Mes / año de fabricación
Número y año del documento que corresponde al equipo
Número de serie del medio de conexión
Longitud de la línea flexible

CE 0158

Número de revisión del organismo notificado



Marcado aprobado para uso horizontal
Advertencia de que deben evitarse las aplicaciones sobre un
borde si existe el riesgo de que se corte la línea flexible.



El usuario deber leer y tener en cuenta las instrucciones de uso

4. Mantenimiento y almacenaje

- Al terminar el trabajo, limpiar y secar el dispositivo anticaídas deslizante, incluyendo una línea flexible, y guardarlo en un lugar ventilado y con sombra.

- El dispositivo anticaídas deslizante, incluyendo una línea flexible, se deberá transportar en un receptáculo apropiado (p. ej. bolsa o maletín del aparato).
- Evitar tocar con aceites o grasas. Si ello no se pudiera evitar, limpiar lo antes posible con un producto de lavado fino y agua abundante (40°C). Secar siempre de forma natural, nunca cerca del fuego u otras fuentes de calor.
- El dispositivo anticaídas deslizante, incluyendo una línea flexible no debe entrar en contacto con ácidos o líquidos cáusticos. Si entra en contacto con estas sustancias, el dispositivo anticaídas deslizante, incluyendo una línea flexible no se podrá utilizar más.
- Para aclarar cuestiones relacionadas con la desinfección del dispositivo, incluyendo una línea flexible, dirigirse al fabricante.

A t e n c i ó n: ¡Observar estrictamente la norma de limpieza!

5. Datos sobre materiales

Dispositivo anticaídas deslizante:	Acero inoxidable
Cuerdas, correas y piezas de plástico:	Poliamida
Mosquetón:	Aluminio o acero

6. Duración

La duración depende de las correspondientes condiciones de empleo.

Según la experiencia previa, en condiciones normales de uso, se puede suponer que los componentes textiles del dispositivo anticaídas móvil y la guía móvil se utilizarán durante 8 años.

El año de fabricación del dispositivo deslizante figura en la placa de características.

7. Control

- Comprobar, antes de iniciar el trabajo, si el dispositivo anticaídas deslizante, incluyendo una línea flexible, el medio de unión y el mosquetón y el absorbedores de energía según presentan desgaste o daños. Comprobar funcionamiento del dispositivo deslizante y del mosquetón. Comprobar la legibilidad del marcado.
- Si existieran dudas acerca del estado seguro del sistema o de los componentes, deberán sustituirse de forma inmediata. Esto deberá ser realizado por el fabricante o por alguna persona competente.
- Se podrá prescindir de la comprobación previa a su utilización de determinados elementos del equipo previstos para casos de emergencia, cuando los mismos hayan sido empaquetados o sellados por una persona competente.
- Siempre que sea necesario o, como mínimo, una vez al año deberá encargarse una revisión a realizar por el fabricante o una persona competente. La revisión anual realizada por el fabricante o una persona competente es absolutamente necesaria, teniendo en cuenta que la seguridad del usuario depende de la eficacia y estabilidad del equipo. Las revisiones han de realizarse observando exactamente las instrucciones del fabricante.

A t e n c i ó n: Se prohíbe utilizar dispositivos anticaídas deslizantes que presenten daños.

- Los sistemas que hayan soportado alguna caída se deberán retirar del uso, enviándolos al fabricante o a un taller de reparaciones autorizado para su mantenimiento y nueva revisión.
- La seguridad del usuario depende de la eficacia y durabilidad del equipo. Para ello es imprescindible efectuar una comprobación regular.

**A t e n c i ó n: No se podrán introducir cambios o modificaciones en el producto sin contar para ello con la autorización previa del fabricante otorgada por escrito.
Las reparaciones únicamente deberán ser realizadas por el fabricante o por un taller autorizado, aplicando el procedimiento indicado por el fabricante.**

Con cada dispositivo anticaídas deslizante, incluyendo una línea flexible, se suministrará un manual de instrucciones de empleo / cuaderno de revisiones, que deberá permanecer junto al equipo.

La Declaración de conformidad se puede descargar desde el sitio web www.mittelmann.com.

Deberán tenerse también en cuenta las instrucciones de empleo de los productos que se utilizan con el dispositivo anticaídas deslizante, incluyendo una línea flexible, así como las correspondientes normas sobre prevención de accidentes.

Organismo notificador:

DEKRA Testing and Certification GmbH **CE** 0158
44809 Bochum, Dinnendahlstraße 9

Fecha: 28.01.2025

Dokumentation der Ausrüstung / *Periodic inspection and repair procedure*

Documentation de l'équipement / Documentación del equipamiento

[illegible]



Technik die das Leben sichert

www.mittelmann.com

Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG - Bessemerstrasse 25 - DE-42551 Velbert

Phone +49 (0)2051 / 91219-00 - Fax +49 (0)2051 / 91219-19 - email info@mittelmann.com